## Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: MBI. NRW. 2018 Nr. 10 Veröffentlichungsdatum: 10.04.2018

Seite: 244

## Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen - B 6130 – 1.3 – IV -

8202

## Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen - B 6130 – 1.3 – IV -

Vom 10. April 2018

Die nachstehende vom Verwaltungsrat der Anstalt am 8. 11. 2017 beschlossene 23. Änderung der Satzung, die das Bundesministerium der Finanzen gem. § 14 Abs. 1 der Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) genehmigt hat, gebe ich bekannt. Die Bekanntgabe der Satzung durch das Finanzministerium – B 6130 – 1.3 – IV – vom 13. 7. 2007 ist wie folgt zu ändern:

- 1. In der Übersicht vor dem Inhaltsverzeichnis ist nach der Nr. 22 folgende Nr. 23 einzufügen:
- "23. Änderung der VBLS, vom Verwaltungsrat am 8.11.2017 beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 5.3.2018 genehmigt."
- 2. § 78 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

- "(4) <sup>1</sup>Soweit die Summe aus der Startgutschrift ohne Berücksichtigung des § 79 Abs. 1 Satz 3 bis 8, dem Zuschlag zur Startgutschrift nach § 79 Abs. 1a sowie dem Betrag, der nach § 79 Abs. 3a als zusätzliche Startgutschrift ermittelt wurde, die Höhe der Anwartschaft nach § 79 Abs. 1 erreicht oder übersteigt, verbleibt es bei der bereits mitgeteilten Startgutschrift. <sup>2</sup>Einer gesonderten Mitteilung bedarf es in diesen Fällen nicht, es sei denn, es liegt eine Beanstandung nach Abs. 3 vor. <sup>3</sup>Im Übrigen übermittelt die VBL eine neue Mitteilung über die Höhe der Startgutschrift."
- 3. § 79 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 werden folgende Sätze 3 bis 8 angefügt:

"<sup>3</sup>Bei Anwendung von Satz 1 ist an Stelle des Faktors von 2,25 v. H. nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 BetrAVG der Faktor zu berücksichtigen, der sich ergibt, indem 100 v. H. durch die Zeit in Jahren vom erstmaligen Beginn der Pflichtversicherung bis zum Ende des Monats, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird, geteilt werden. <sup>4</sup>Die Zeit in Jahren wird aus der Summe der (Teil-)Monate berechnet. <sup>5</sup>Ein Teilmonat wird ermittelt, indem die Pflichtversicherungszeit unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Tage des betreffenden Monats durch 30 dividiert wird. <sup>6</sup>Die sich nach Satz 4 und 5 ergebenden Werte werden jeweils auf zwei Nachkommastellen gemeinüblich gerundet. <sup>7</sup>Der sich nach Satz 3 durch die Division mit der Zeit in Jahren ergebende Faktor wird auf vier Nachkommastellen gemeinüblich gerundet. <sup>8</sup>Der Faktor beträgt jedoch mindestens 2,25 v. H. und höchstens 2,5 v. H."

- b) In Absatz 1a Satz 1 Nr. 2 Satz 1 werden die Wörter "bisherige Vomhundertsatz nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 BetrAVG" durch die Wörter "ohne Anwendung des Absatzes 1 Satz 3 nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 BetrAVG berechnete Vomhundertsatz" ersetzt.
- c) In Absatz 7 wird folgender Satz 3 angefügt:
- "<sup>3</sup>Die Vergabe von Bonuspunkten für die Zeit bis zum 31. Dezember 2016 wird durch die Neuberechnung der Startgutschriften unter Berücksichtigung des Absatzes 1 Satz 3 bis 8 nicht berührt."
- 4. In § 80 werden die Sätze 2 bis 4 durch folgende Sätze 2 und 3 ersetzt:
- "<sup>2</sup>Soweit die Startgutschrift nach § 18 Abs. 2 BetrAVG berechnet wurde, sind § 78 Abs. 4, § 79 Abs. 1 Satz 3 bis 8 und Abs. 1a entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup>Für die Dynamisierung der Startgutschrift gilt § 79 Abs. 7 entsprechend."
- 5. In § 84a wird folgender Absatz 10 angefügt:
- "(10) <sup>1</sup>Erhöhen sich die Startgutschriften durch die Neuberechnung unter Berücksichtigung des § 79 Abs. 1 Satz 3 bis 8 in bereits laufenden Betriebsrentenfällen, führt dies zur rückwirkenden Erhöhung der Rentenleistungen. <sup>2</sup>Die Erhöhungsbeträge werden unaufgefordert unverzinst von der VBL nachgezahlt; Teilzahlungs-, Nichtzahlungs- und Ruhensregelungen sind zu berücksichtigen."
- 6. Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:

a)Teil I "Änderungen der VBLS in der Reihenfolge der betroffenen Paragrafen" wird wie folgt gefasst

VBLS (ohne An- hänge)	Bezeichnung (numerisch) der Satzungsänderung	VBLS (ohne An- hänge)	Bezeichnung (numerisch) der Satzungsänderung
§ 1	12	§ 43	3, 4, 6, 13
§ 3	8, 21	§ 44	4, 10
§ 7	6, 13	§ 46	6, 11
§ 8	8, 12, 13, 18, 19, 21	§ 46a	20
§ 11	11	§ 47	5, 15
§ 12	6, 8, 12, 13, 18, 19, 21	§ 48	6, 15
§ 13	8	§ 51	5, 10,17
§ 14	6, 8, 11,13	§ 55	16
§ 15	8, 12, 13, 21	§ 56	16
§ 18	8, 21	§ 57	6, 13, 16
§ 22	5, 10, 18, 21	§ 59	18, 20, 21
§ 23	1, 4, 5, 10, 11, 18, 21	§ 60	20
§ 23a	18, 21	§ 61	18, 19, 21
§23b	18, 20, 21	§ 62	20
§23c	18, 21	§ 64	2, 4, 10,17, 18, 20

§23d	21	§ 65	6, 7, 8, 10, 11, 18, 20, 21
§23e	21	§ 66	18
§ 26	10, 12	§ 66a	4, 18
§ 28	2, 4	§ 67	8, 19, 21
§ 30	5, 10	§ 68	5, 18, 21
§ 31	5, 8, 10, 12,14	§ 69	8, 18, 19, 21
§ 32	5	§ 71	8, 16
§ 32a	14, 21	§ 75	10
§ 34	5, 10,14	§ 78	3, 17, 23
§ 35	5, 10, 18	§ 79	3, 17, 20, 23
§ 35a	18, 21 gestr.	§ 80	17, 23
§ 36	6, 10, 20	§ 82	3, 10
§ 36a	10, 20	§ 82a	6, 10, 11, 15
§ 37	3, 5, 10,17	§ 84a	10, 11,17, 18, 21, 22, 23
§ 38	6, 10, 12,17	§ 84b	19, 21
§ 40	3, 12		
§ 41	3, 5, 11		

§ 42	17, 18	

Anhang 1 – Ausführungsbestimmungen (AB)	Bezeichnung (numerisch) der Satzungsände- rungen
AB zu § 19 Abs. 2 Satz 1 Buchst e (Anhang 1, II.)	10
AB zu § 20 Abs. 3 (Anhang 1, III.)	1
AB zu § 21 Abs. 2 (Anhang 1, IV.)	2, 12, 20
AB zu § 23a	21
AB zu § 23b	21
AB zu § 23c	21
AB zu § 23d	21
AB zu § 28 Abs. 2 (Anhang 1, V.)	10, 18
AB zu § 43 Abs. 1 (Anhang 1, VII.)	4, 10, 14
AB zu § 64 Abs. 4 Satz 1 (Anhang 1, VIII.)	3, 10, 14, 16, 17, 18
AB zu § 65 Abs. 5a (Anhang 1, IX.)	7, 8, 9, 10, 11, 16, 20, 21
AB zu § 68 Abs. 3 Satz 3 (Anhang 1, X.)	4, 5, 8

b) In Teil II "Änderungen der VBLS in der Reihenfolge der Satzungsänderungen" wird folgende Nr. 23 angefügt:

"23. Änderung der VBLS vom 8. 11. 2017

Geänderte Paragrafen oder sonstige Textteile (Inkrafttreten mit Wirkung vom 1. 1. 2001): § 78 Abs. 4, § 79 Abs. 1 S. 3 bis 8, § 79 Abs. 1a S. 1 Nr. 2 S. 1, § 79 Abs. 7 S. 3, § 80 S. 2 und 3. Geänderte Paragrafen oder sonstige Textteile (Inkrafttreten mit Wirkung vom 1. April 2018): § 84a Abs. 10.

- MBI. NRW. 2018 S. 244